



Zonta International

Advancing the Status of Women Worldwide

NEWSLETTER

Union deutscher Zonta Clubs

Nummer 6 (Dezember 2010)
Biennium 2010-2012

Liebe Zontians in der Union deutscher Zonta Clubs,

die erste Mitgliederversammlung im Biennium 2010-2012 in Mannheim abzuhalten war für mich eine große Freude. Sie alle gaben mir „Wind unter die Flügel“ – und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam in diesem Biennium einiges bewegen werden. Die Identifizierung aller Zontians mit der Union machte sich wieder einmal in einer Fülle konstruktiver Anträge und engagierter Diskussionen bemerkbar, sowie in der Bildung von verschiedenen Arbeitskreisen.

Das begonnene Biennium wird 2011 gekrönt mit der Tatsache, dass Zonta in Deutschland seit 80 Jahren tätig ist. Lassen Sie uns dieses Jubiläum begehen – gemeinsam und in jedem Club. Um dieses Ereignis auch nach außen sichtbar zu machen hat uns eine nette Sponsorin – und dafür herzlichen Dank – ein spezielles Logo zu unserm 80 jährigen als Weihnachtsgeschenk gemacht. Sie werden es in den nächsten Tagen auf der Unionseite zum herunterladen finden.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen viel Vergnügen beim Lesen zu wünschen. Aber vor allem wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Adventszeit, ein frohes Fest und für das Neue Jahr – Gesundheit, Glück und für Zonta weiterhin Ihr Engagement für unsere Sache!

Herzlichst Ihre

Nivolle Nacho

Präsidentin der UdZC 2010-2012
Dezember 2010

INHALT

AUS DER UNION

**Mitgliederversammlung
Jugend forscht
ZONTA Musik Sonderpreis
„ISOLDE VON MÜLLER“**

AUS DEN CLUBS

**ZC Bochum
ZC Braunschweig
ZC Erfurt in Gründung
ZC Frankfurt II Rhein-Main
ZC Hanau
ZC Lippstadt
ZC München I
ZC Stuttgart-Wilhelma
ZC Offenburg-Ortenau
ZC Weinheim**

AUS DEN DISTRIKTEN

**District 14
District 28**

FRAUENRAT

UNION WEBSITE

**ZONTA INTERNATIONAL
CEDAW
Weltaidstag**

**TERMINKALENDER
NÄCHSTER NEWSLETTER**

AUS DER UNION

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die neue Präsidentin, Frau Dr. Nicolle Macho hieß die zahlreich erschienenen Delegierten der Clubs herzlich willkommen. Sie kündigte gleichzeitig die Gründung/Charter von acht neuen Clubs an: Aumühle-Sachsenwald, Bodensee-Allgäu, Erfurt, Hamm/Unna, Hegau-Bodensee, Lüneburg, Niers-Schwalm-Nette, Rheine. Einen zukunftssträchtigeren Auftakt hätte es nicht geben können! Engagement und Dynamik der Zonta Clubs der Union kamen auch in zehn Anträgen – z.T. noch direkt auf der Mitgliederversammlung gestellt – zum Ausdruck. Dabei standen insbesondere Höhe und Anzahl der bisherigen und künftigen Preise bzw. Auszeichnungen der Union im Mittelpunkt der Diskussion. Weiterhin wurde das inhaltsreiche Budget diskutiert; hier schlagen vor allem die Kosten für eine Neukonzeption der Website sowie für einen „Steuerlichen Gestaltungsvorschlag“, eine Rechtsberatung, die für die Union ein Novum darstellt, zu Buche. Es wurden Arbeitskreise für die Gestaltung der Website, Überarbeitung der Satzung sowie für die Schaffung „Großer Zonta Preis“ der Union gebildet. Die Mitglieder der Arbeitskreise können Sie dem Protokoll der Mitgliederversammlung entnehmen.

Insgesamt gibt das Protokoll umfassend und aufschlussreich Ablauf und Diskussionen der der Mitgliederversammlung wieder. Die Lektüre lohnt sich: http://www.zonta-union.de/rcc/dynBerichte20/pdfs/Prot_MV_Mannheim.pdf!

JUGEND FORSCHT

Seit 1992 gehört Zonta International zu den Preisstiftern von „Jugend forscht“, neben renommierten Stiftern wie der Deutsche Forschungsgemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Bundeswehr und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Der Zonta Sonderpreis geht an eine Einzelpreisträgerin oder an ein Team mit weiblicher Führung in den ausgelobten naturwissenschaftlichen Bereichen. Die Lektüre der Website von „Jugend forscht“ lohnt: <https://www.jugend-forscht.de>. Regelmäßig erscheint auch ein Newsletter über die Aktivitäten, von Europa- und der weltweiten Beteiligungen an Wettbewerben von „Jugend forscht“. Außerdem wird "Jugend forscht Alumni News" herausgegeben, die aktuelle Nummer vom 12. Oktober 2010 enthält unter anderen folgenden Themen:

- * Johannes Rietschel - Technik fasziniert ihn
- * Florian Schober - ein vielseitiger Flechtenforscher
- * Bundespräsident Christian Wulf ist neuer Schirmherr von Jugend forscht
- * Deutschlands beste Jungforscher zu Gast bei Bundeskanzlerin Merkel
- * Endspurt bei Jugend forscht: Am 30. November ist Anmeldeschluss für die nächste Runde

Die aktuelle Ausgabe des Newsletters "Jugend forscht Alumni News" können Sie herunterladen: www.jugend-forscht.de/index.php/article/detail/10014

MUSIKPREIS

ZONTA Gedächtniskonzert Isolde von Müller

Dienstag, 9. November 2010

KULTUR IN PFORZHEIM

Ausgabe Nr. 259 - Seite 18

Bewegend und beeindruckend

Benefizkonzert von Zonta Club im Gedenken an die Pianistin Isolde von Müller

Zugunsten „Jugend musiziert“ veranstaltete der Zonta Club Pforzheim zusammen mit der Jugendmusikschule Pforzheim ein Konzert, das von ehemaligen Schülerinnen und Schülern von Isolde von Müller und den Preisträgerinnen des „Zonta Sonderpreis Isolde von Müller“ gestaltet wurde. Dieser Preis wird für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ verliehen.

Die Moderation hatte die Pianistin Sontraud Speidel übernommen, Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Mit viel Wärme und Einfühlungsvermögen begleitete sie den Auftritt der sehr jungen Schülerin-

Gut besuchter Saal der Jugendmusikschule

nen und verlas die Gedanken der Mädchen an ihre verstorbene Lehrerin.

Unbekümmert und locker war Charlotte Kaiser bei ihrem Auftritt mit einem Stück aus dem Album für die Jugend von Robert Schumann. Dann spielte sie eine eigene Komposition, abwechslungsreich mit Skalen, Akkorden und verschiedenen Tempi. Das Nocturne cismoll op. posth. von Frédéric Chopin spielte Ilona Raiser sehr schön und sorgfältig.

Alice Schneider zeigte ihr Können mit zwei Stücken, dem „Notturmo“ aus den Lyrischen Stücken von Edvard Grieg, dessen herben Charme sie gut herausbrachte, und dem etwas melancholischen Walzer Nr. 19 in a-moll von Chopin.

Helena Ogbai gestaltete die Auszüge aus „Papillons“ op. 2 von Robert Schumann sehr gut und verdeutlichte anschaulich die verschiedenen Charaktere.

Von den beiden Preisträgerinnen Lena Veltkamp, Klarinette, und Laura Pitz, Klavier, hörte man die hohe Schule des Zusammenspiels in drei verschiedenen Stücken. Bohuslav Martinu (1890–1959) war der Musik seiner tschechischen Heimat sehr verbunden



MUSIK VON MARTINU präsentierten die Pianistin Laura Pitz und die Klarinetistin Lena Veltkamp beim Benefizkonzert des Zonta Clubs.
Foto: Ehmman

und brachte dies in seinen Werken zum Ausdruck. Der erste Satz seiner Sonatine für Klarinette und Klavier ist musikantisch und tänzerisch und weist einige rhythmische Schwierigkeiten auf.

Hier wie auch in dem zweiten Satz der späten Sonate für Klarinette und Klavier von Johannes Brahms und der temperamentvollen Klarinettensonate von Francis Poulenc zeigten die beiden jungen Damen ein kultiviertes und sehr gekonntes Zusammenspiel. Mit schönem Ton in den ruhigen Phasen und

energisch und lebhaft bei den schnelleren Passagen überzeugte die Klarinetistin. Souverän und überlegen war die Begleitung durch das Klavier und alles klang leicht und spielerisch. Sie bekamen beide viel Applaus der Zuhörer im gut besuchten Saal der Jugendmusikschule. Den krönenden Abschluss bot Oliver Maiwald mit der Tarantella aus „Venezia e Napoli“ von Franz Liszt, einem virtuosens Stück, das er grandios interpretierte. Allen Beteiligten dankten die Zuhörer mit viel Beifall.
Christian Henrich

ZONTA Musikpreis 2010

Der ZONTA Musikpreis 2010 für „Beste zeitgenössische Interpretation von „Jugend musiziert“ erhielten am 3. Oktober 2010 im Rahmen der Sonderwertung WESPE in Freiburg: Maria Speth, Berlin, Akkordeon und Malte Meyn, Erlangen, Klavier.

WESPE, der zweitägige Entdeckerwettbewerb, an dem nur Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ teilnehmen können, endete mit einem Preisträgerkonzert und der Vergabe der ZONTA- Urkunde. In seiner Begrüßung sagte Prof. Reinhart von Gutzeit, der Vorsitzende von „Jugend musiziert“: „Neue Musik ist im Konzertbetrieb noch immer nicht selbstverständlich. Sie benötigt spannende Zusammenhänge und Präsentationsformen, um erfolgreich bestehen zu können. Mit der WESPE hat „Jugend musiziert“ eine Plattform geschaffen, die hervorragende Nachwuchsmusikerinnen und -musiker zum Abenteuer mit „Neuer Musik“ herausfordert.“

Der ZONTA Musikpreis ist mit Konzertauftritten verbunden. Maria Speth und der junge Pianist Malte Meyn freuen sich sehr, wenn sie von einem ZONTA Club zu einem Konzertauftritt eingeladen werden. Die Musikbeauftragten vermitteln und beraten gerne.

Gerda Naujoks

ZC Bochum

**Benefizmatinée im Kunstmuseum Bochum
Betörende Eindrücke aus der Welt der Düfte**

Im ausverkauften Festsaal des Museums Bochum fand die Benefizmatinée „Zauberhafte Welt der Düfte“ am 5. September 2010 mit großem Erfolg statt.



V.l.n.r.: Zonta Club-Präsidentin Gudrun Merkle, Parfümeur Frank Rittler, Bürgermeisterin Erika Stahl, Kortum-Schulleiterin Cornelia Adam

Der Parfümeur, Frank Rittler, führte die Gäste in die geheimnisvolle Welt der Parfümerie ein. Frank Rittler, bekannt aus der Fernsehserie „Galileo“ des Senders Pro 7, in der er an Originalschauplätzen das Experiment des Jean-Baptiste Grenouille aus dem Buch „Das Parfum“ von Patrick Süskind nachstellte, lud ein, mit zu schnuppern und Düfte mit zu raten. Begleitet wurde die Matinee vom bekannten Bochumer Streichquartett Bermuda4, das mit überzeugendem Können und frischer Spielfreude das Ereignis abrundete.

Der Erlös von ca. 6000 € wird dem Kinderschutzbund Bochum zugunsten des Projektes „Starke Mütter – starke Kinder“ in Zusammenarbeit mit der Carl-Arnold-Kortum-Grundschule zur Verfügung gestellt. An dieser im sozialen Brennpunkt befindlichen Schule werden unter Anleitung einer Familientherapeutin Mütter geschult, mit erzieherischen Problemen umzugehen, familiäre Konflikte zu lösen und schwierigen Alltagssituationen entgegen zu treten, um auf diese Weise den täglichen Anforderungen ihrer Kinder besser gerecht zu werden. Besonders geschulte Mütter sollen zudem in die Lage versetzt werden, weitere Eltern zu schulen.

Dr. Monika Wilmert

ZC Braunschweig

YWPA-Clubpreis

Der Braunschweiger Zonta Club freute sich in diesem Jahr über die Bewerbungen von sechs jungen Frauen für den YWPA-Clubpreis, den der Braunschweiger Club jährlich vergibt. Der Zonta Club hat in Braunschweig elf weiterführende Schulen angesprochen. Aus den vier Schulen: Martino-Katharineum, Christophorus-Schule, Hoffmann von Fallersleben Schule und Gymnasium Raabeschule haben sich insgesamt sechs junge Frauen beworben.

Der Jury gehörten neben den fünf Zontians aus dem durchführenden Komitee, die Präsidentin an, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Maybritt Hugo, die Geschäftsführerin des Regjo Verlages Dr. Heike Steingaß sowie die NDR- Rundfunk-Redakteurin Claudia Gorille. Alle Jury-Mitglieder hat das Engagement der Bewerberinnen beeindruckt. Trotz der enormen Anforderungen der Schulen setzen sich die jungen Mädchen für andere ein, investieren viel von ihrer freien Zeit. Wo andere chillen, sind sie aktiv und haben Spaß daran, mit und für andere etwas zu tun.



Auf dem Foto: Die ZC-Braunschweig -Präsidentin Lydia Daniel (bis Mai 2010) freut sich mit der Jury, dem Schulleiter und den sechs Preisträgerinnen des Braunschweiger YWPA-Club-Preises.

Die 18-jährige Anna-Henriette Ziegler aus der 12 Klasse des Gymnasiums Raabeschule erhielt den mit 300 Euro dotierten ersten Club-Preis für ihren vorbildlichen Einsatz als Konfliktlotsin an ihrer Schule. Die weiteren Preise gehen an Katharina Trapp, Martino-Katharineum, Kyra Alena Mevert, Hoffmann von Fallersleben Schule, Elina Thier, Christophorus-Schule, Miriam Jonscher, Martino-Katharineum und Nane Jütting von der Christophorus-Schule.

Marion Lenz

ZC Erfurt in Gründung

Ende letzten Jahres haben wir, sechs teils langjährige Mitglieder des ZC Weimar Area, uns entschlossen, an unserem Wohnort in Erfurt einen neuen Club zu gründen und so den beiden Thüringer Clubs in Weimar und Suhl nach 17 Jahren einen Dritten an die Seite zu stellen. Mit Elan starteten wir ins Neue Jahr und fanden im ZC Ingolstadt einen SOM-Club. Die Adressenlisten potenzieller Mitglieder wuchsen stetig, der Internetauftritt ist dank der Hilfe eines Sohnes weit gediehen und die Erfurter Künstlerin Uta Hünninger gestaltete ein individuelles Markenzeichen. Im Mai 2010 hat Chicago der Gründung offiziell zugestimmt.

Lange haben wir mit unseren Juristinnen und Steuerfachleuten über die Rechtsform des künftigen Clubs diskutiert (Club und e.V. extra oder beides als ein e.V. kombiniert), um dann am Ende aus steuerlichen Gründen bei den Internationalen Abgaben bei der "traditionellen" Aufteilung zu bleiben.

Im Sommer luden wir zu zwei Informationsabenden ein, bei denen wir jeweils rund 20 interessierte Frauen teilnahmen. Seit September treffen wir uns an jedem 1. Donnerstag mit 15 - 20 Frauen. Zusätzliche Internationalität bringen unsere künftigen Mitglieder aus Korea, Frankreich, Schweden, Russland und China in die Runde. Anfang kommenden Jahres soll der Freundeskreis gegründet werden und die Charterfeier haben wir für Mai oder Juni geplant. Wir werden berichten

Ina Wäberling

ZC Frankfurt II Rhein-Main

Barbara Klemm, ein „verpackter“ Reichstag und ein erfolgreicher Weihnachtsbasar

Höhepunkt des Benefizabends mit über 100 Gästen war der Dia-Vortrag von Barbara Klemm, die gleichzeitig auch eine Auswahl ihrer Arbeiten zeigte. Barbara Klemm ist weltweit als eine der großen Fotografinnen der Nachkriegszeit bekannt. Ihr Name ist untrennbar mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung verbunden, für die sie bis 2004 zunächst als Fotolaborantin, später dann Redaktionsfotografin für die Ressorts Politik und Feuilleton arbeitete. Sie ist Mitglied der Berliner Akademie der Künste und Honorarprofessorin an der Fachhochschule Darmstadt.

Nach einem lang anhaltenden Applaus wurde eines von Barbara Klemm für den guten Zweck des Abends gestifteten Bildes versteigert; es zeigt eines der größten Kunstprojekte des 20. Jahrhunderts, nämlich den von Christo und Jeanne-Claude verhüllten Berliner Reichstag. Die Frankfurter Stadträtin Elisabeth Haindl erwies sich dabei als geschickte „Ausruferin“, so dass das Bild am Ende für 1.450 Euro ersteigert wurde.

Im Anschluss daran wurde das Service-Projekt vorgestellt, in das der Erlös des Abends fließen sollte: das Mädchenbüro Bockenheim e.V. In dieser interkulturellen Einrichtung werden derzeit etwa 30-35 Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren betreut - fast alle haben einen Migrationshintergrund. Oberstes Ziel ist die Förderung der Chancengleichheit durch diverse Bildungsangebote.

Schließlich wurde der Weihnachtsbasar eröffnet. Es wurde reichlich gekauft - wir konnten uns über eine Summe von 5.000 Euro freuen, die wir auch an das Mädchenbüro Bockenheim e.V. übergeben werden. Allen, die zu diesem erfolgreichen Benefizabend beigetragen haben, sei noch einmal ganz herzlich gedankt.

Ruth M. Nitz

ZC Hanau

Zonta Club Hanau ermöglicht Frauen mit einem Integrationsprojekt den (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben Frauen aus 11 Nationen erwerben Diplom nach erfolgreicher Fortbildung

Huria Sarwari aus Afghanistan und Aksara Bossert aus Weißrussland konnten jetzt im Beisein von Zonta Präsidentin Renate Lehr-Bracker aus der Hand von Marlies Weber, Bereichsleiterin des Bildungszentrums Internationaler Bund (IB) in Hanau, am 7. August 2010 ein Diplom entgegennehmen. Beide Frauen nahmen mit 15 weiteren Frauen aus insgesamt 11 Herkunftsländern an einem neun Monate dauernden Projekt des Zonta Clubs Hanau in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund teil.

Im Rahmen dieses Projektes erwarben die Teilnehmerinnen Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Internet, sie übten sich im Erstellen von Bewerbungen, Absolvieren von Vorstellungsgesprächen sowie in der Orientierung bei den verschiedenen Behörden. Einigen Frauen wurde es ermöglicht, durch Praktika einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten, drei erhielten sogar einen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz.



Links außen: Frau Weber vom Internationalen Bund; rechts außen: amtierende Präsidentin Renate Lehr-Bracker; in der Mitte: Teilnehmerinnen

„Was uns besonders freut“, so Renate Lehr-Bracker, „ist, dass unser Kurs keine „Eintagsfliege“ darstellt, sondern aufgrund des guten Erfolges das Projekt vom Internationalen Bund als „Stärken – vor – Ort – Projekt“ im Auftrag der Stadt Hanau unter dem Namen „ECDL und mehr“ weitergeführt wird.“

Kontakt Internationaler Bund:

BZ-Hanau@internationaler-bund.de, www.internationaler-bund.de

Kontakt ZC Hanau: Renate Lehr-Bracker, Präsidentin ZC Hanau 2010-2011

Telefon: (0 6181) 5082490, Telefax: (0 6181) 5082486, Info@Zonta-Hanau.de

Zwischen Orient und Okzident - Zonta Reise nach Istanbul

Im September machten sich neun Zontians aus Hanau auf, um Istanbul und dem dortigen Zonta Club einen Besuch abzustatten. Organisiert wurde die Reise von Zontian Gülsün Dasdelen sowie der Past Präsidentin Dr. Karin Pantel-Lapp, beide ZC Hanau. Unterstützung erhielten sie dabei von sechs Zontians aus dem ZC Bad/Soden Kronberg und dem ZC Frankfurt-Rhein-Main.



Neben einem reichhaltigen Besuchsprogramm, zusammengestellt von der Präsidentin des ZC Viersen, Andrea Baumeister, und ihrem Reisebüro, stand als Höhepunkt ein Treffen mit dem ZC Club Istanbul an. Die Istanbul Zontians hatten ein gemeinsames Essen arrangiert, das in einem Gästehaus der Universität, direkt am Bosphorus mit herrlichem Blick über die Bosphorus-Brücke gelegen, kredenzt wurde. Bei türkischen Spezialitäten fand ein reger Erfahrungsaustausch mit den Gastgeberinnen statt, von denen annähernd die Hälfte gekommen war. Gülsün Dasdelen aus Hanau übersetzte dabei unter anderem ein Grußwort unserer District Governor Anita Schnetzer-Spranger. Am Ende des Abends war man sich einig, den Kontakt zwischen dem ZC Hanau und dem ZC Istanbul auch in Zukunft aufrecht zu erhalten. Eine gute Gelegenheit dürfte sich in drei Jahren bieten, wenn der ZC Istanbul sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Renate Lehr-Bracker

ZC Lippstadt

Vorpremiere „Amelia“ - Auf den Spuren einer außergewöhnlichen Frau

Ein voller Erfolg in jeder Hinsicht war die Einladung des Zonta Club Lippstadt zur Filmpremiere von „Amelia“. Mehr als 100 Teilnehmerinnen waren der Einladung gefolgt und sorgten für einen gefüllten Kinosaal. Drei Wochen vor dem offiziellen Kinostart in Deutschland wurde die Verfilmung der außergewöhnlichen Biografie von Amelia Earhart auf die Leinwand gebracht. Mit Hilary Swank, Richard Gere und Ewan McGregor in den Hauptrollen war für eine gelungene Inszenierung gesorgt.

Der Zonta Club Lippstadt nahm diesen Film zum Anlass für einen anregenden Kinoabend mit befreundeten Frauen und Vertreterinnen befreundeter Service-Clubs. Während des Empfangs fiel es leicht, Kontakte zu pflegen bzw. neue zu knüpfen.

Ehrung für engagierte junge Frauen - YWPA

Seit 2003 vergibt der Zonta Club Lippstadt den Young Women in Public Affairs Award YWPA. Der erste Preis beim diesjährigen Wettbewerb konnte an die Abiturientin Kristin Jathe vom Evangelischen Gymnasium Lippstadt vergeben werden. Die Jury würdigte damit ihr schulisches und gesellschaftliches Engagement. Kristin beeindruckte durch ihr integratives Kunstprojekt der Don-Boso-Schule und des Evangelischen Gymnasiums „Eine Reise um die Welt“.

Mit dem Preis „Beste Abiturientin im Altkreis Lippstadt“ zeichnete der Zonta Club die Lippstädterin Nicola Hegerfeld für hervorragende Leistungen aus. Die Abiturientin schloss vor wenigen Wochen ihre schulische Laufbahn an der Marienschule Lippstadt mit der Traumnote 1,0 ab - ein besonders anerkennenswertes Ergebnis, für das sie über Jahre hinweg großen Einsatz zeigte. Sie konnte sich damit den Weg für ihre weitere Ausbildung und für zukünftige berufliche Aktivitäten ebnen.



Von links nach rechts: Ingeborg Hecht (Präsidentin Zonta Club Lippstadt), Kristin Jathe, Nicola Hegerfeld, Michaela Quente (Zonta Club Lippstadt)

ZC München I

Zur Nachahmung empfohlen: Spende anlässlich eines runden Geburtstages des ZONTA Mitglieds Monika Auz-Castro vom ZC München I

Eine schöne Idee hatte Monika Auz-Castro anlässlich ihres runden Geburtstages in diesem Jahr. Sie bat um eine Spende für das vom Zonta Club München I unterstützte „Tanztheater-Filmprojekt“ zur Förderung von Schlüsselqualifikationen bei Schülerinnen der Willy-Brandt-Gesamtschule“ in München. Auf dem Clubtreffen im Oktober konnte sie einen Scheck über 2000.- € an Projektinitiatorin Andrea Österreicher überreichen. Diese zeigte sich gemeinsam mit dem anwesenden Regisseur, Herrn Biburger, der das Projekt maßgeblich unterstützt, begeistert über die Summe.

Andrea Barth



V.l.n.r.: Andrea Österreicher, Dr. Ingrid Terfloth-Hoegg, Monika Auz-Castro, Herr Biburger

ZC Stuttgart-Wilhelma

Bericht 10 Jahresfeier Zonta Club Stuttgart Wilhelma

Am 9. Oktober feierte der Zonta Club Stuttgart Wilhelma sein 10jähriges Jubiläum im Wilhelma Theater in Stuttgart.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir auf der Terrasse des Wilhelma Theaters mit einem Sektempfang. Unsere Präsidentin Dr. Theda Hahn, begrüßte die Mitglieder und die zahlreichen Gäste. Auch Frau Dr. Nicolle Macho, Präsidentin der Zonta Union, gratulierte uns persönlich zu unserem Jubiläum. Unsere Gründungspräsidentin Dr. Jutta Semler erinnerte an die Zeiten der 10 Jahre zuvor, in denen der Club gegründet wurde.

Nach anregenden und heiteren Gesprächen hörten wir von der Leiterin der Schauspielabteilung der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Frau Prof. Franziska Kötz einen informativen Vortrag über die Ausbildung der Studenten des Schauspiels. Das Theaterstück „Der Sommernachtstraum“ von William Shakespeare, vorgeführt von den jungen engagierten Studentinnen und Studenten, fand großen Beifall. Den Erlös dieses Abends geht an unser Frauenprojekt Straßencafé „La Strada“.

Ingrid Wieland

ZC Offenburg-Ortenau

MitmenschPreis an „Lesewelt“

Auszeichnung an Studentinnen in Maschinenbau

Das Charterprojekt die "Lesewelt" des ZC Offenburg-Ortenau ist in Sommer mit dem MitmenschPreis ausgezeichnet worden. Der Preis wird vom Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. als Ausrichter und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Cuacon als Preisgeld-Stifter organisiert.

Dieses Jahr vergeben wir zum 3. Mal an der Hochschule Offenburg zwei Preise für hervorragende Leistungen an Studentinnen in Maschinenbau/Verfahrenstechnik und Elektrotechnik/Informationstechnik. Das 2. Mal erhalten 2 Studentinnen in den Fächern Maschinenbau/Verfahrenstechnik und Elektrotechnik/Informationstechnik ein Stipendium im Masterstudiengang.

Monika Schefers-Wenning

ZC Weinheim e.V.

Über 100 Golfer bei Benefizturnier

Über 100 begeisterte Golferinnen und Golfer aus der Metropolregion nutzten die Gelegenheit, auf der Anlage des Golfclubs Mannheim-Viernheim 1930 e.V. einen schönen Tag zu verbringen und gleichzeitig Gutes zu tun. Erneut stellte der Club seinen Platz für das alle zwei Jahre stattfindende große Benefiz-Golfturnier des ZONTA Club Weinheim e.V.

Doch nicht nur die Spieler freuten sich über ihre siegreichen Plätze. Auch die Zontians konnten sich als „Sieger“ fühlen. Mit Sponsorengeldern sowie Spenden der Golferinnen und Golfer, mit dem Einsatz von ZONTA Weinheim und nicht zuletzt durch die Bereitschaft des GC Mannheim-Viernheim, seine Anlage einen ganzen Tag in den Dienst der guten Sache zu stellen, kam in diesem Jahr erneut die Summe von über € 22.300 zusammen. Mit dem Erlös des Turniers werden in diesem Jahr drei Projekte bedacht: das Frauen- und Kinderschutzhaus Heckertstift Mannheim e.V. für das Projekt „Computer-Lernwerkstatt“, das „Haus des Lebens Viernheim e.V.“ für die Betreuung schwangerer junger Mädchen und die „Haiti-Hilfe“ von ZONTA International.

Martina Gasser

AUS DEN DISTRIKTEN

District 14

ZONTA Club Wien 1 feiert 80jähriges Jubiläum



Landtagspräsidentin Klicka (im Bild rechts) gratulierte den Proponentinnen des Zonta Clubs Wien 1 zum 80jährigen Bestehen

Es begann mit 20 Gründungsmitgliedern

1929 reiste eine Gruppe von ZONTA BotschafterInnen von Übersee nach Europa, mit dem Ziel internationale Kontakte zu pflegen und neue Clubs in Europa zu gründen. In Wien fiel die Idee der weltumspannenden Idee von Gleichberechtigung und internationaler Freundschaft sofort auf fruchtbaren Boden. Bereits im Februar 1930 konnte der Club Wien mit 20 Mitgliedern gestartet werden.

ZONTA ist die älteste internationale Organisation, in der sich engagierte Frauen aus vielen Ländern und unterschiedlichen Berufen zusammengeschlossen haben. Ihr Ziel ist die Gleichstellung von Frauen, die weltweite Verständigung miteinander, die Verantwortung

füreinander und unbürokratische Hilfestellung durch persönlichen und finanziellen Einsatz. Das wird durch verschiedenste nationale und internationale Projekte erreicht. Heute gibt es 1.230 Clubs mit über 34.000 Mitglieder in 70 Ländern. Die Zentrale von ZONTA International ist in Chicago. ZONTA hat Berater- und Beobachterstatus bei den UN-Organisationen.

Der ZONTA Club Wien 1 ist der erste und älteste europäische Club. Er wurde 1930 von Mitgliedern des ZONTA Clubs Toronto gegründet. Er wurde 1938 im Nationalsozialismus verboten und hat seine Tätigkeit 1955 wieder aufgenommen. Die erste große Serviceaktion war 1956 die Ungarnflüchtlingshilfe mit Hilfe von ZONTA INTERNATIONAL.

Klicka: "Die Gleichstellung von Frauen ist auch den Wiener Stadtpolitikerinnen ein großes Anliegen"

Klicka bedankte sich bei allen Frauen für ihr großes Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit, welche die Verbesserung der Gesundheit, der sozialen und wirtschaftlichen, vor allem aber auch rechtlichen Besserstellung von Frauen zum Ziel habe. Denn die Unterstützungsmaßnahmen werden ausschließlich aus Spenden und Einnahmen von karitativen Veranstaltungen finanziert. "Die Gleichstellung von Frauen ist auch den Wiener StadtpolitikerInnen ein großes Anliegen. Unsere Stadt nimmt dabei mit gezielten Arbeitsmarktmaßnahmen, dem Gratiskindergarten und der aktiven Frauenförderung in Unternehmen eine vielbeachtete Vorreiterrolle ein. Die Zukunft Wiens wird aktiv von Frauen geprägt, so wie es auch der gesellschaftlichen Realität entspricht, und so soll es auch bleiben" betonte Klicka in ihrer Ansprache. In den vergangenen Jahren unterstützte der ZONTA Club Wien 1 die Ausbildung bzw. Therapien von Kindern aus Familien in Not, förderte junge Künstler und Künstlerinnen und beteiligte sich an Restaurierungsarbeiten von Kunstwerken der Österreichischen Galerie und des Kunsthistorischen Museums. Ein Schwerpunkt war die Brustkrebshilfe "flora" sowie Projekte für verhaltensgestörte Kinder.

District 29

„BIS NÄCHSTES MAL!“

39 YWPA Award-Teilnehmerinnen treffen Nordrhein-Westfälische -Zontians

"Es war einfach super und ich freue mich schon darauf, Sie spätestens nächstes Jahr wiederzusehen", sagte Kerstin Helker, die bereits 2004 an der Ausschreibung zum Young Women in Public Affairs Award YWPA des ZC Krefeld teilgenommen hatte. Kerstins anerkennendes Resümee bringt die Rückmeldungen auf den Punkt, die 25 Zontians aus Nordrhein-Westfalen von den anderen 38 jungen Teilnehmerinnen des Netzwerk-Treffens am 20. März erhalten haben. Es stand im nunmehr dritten Jahr unter dem Motto "Great Girls Meet Great Women". Treffen wie dieses sind Bestandteil von „Stärken entdecken – Stärken entwickeln“, einer Initiative der Area 02/29. Ziel es ist, jungen Frauen beim Start in ein selbst bestimmtes Leben zu unterstützen. Im Jahr von RUHR2010 fand die Zusammenkunft, vermittelt von Michaela Marth vom ZC Essen II, auf der berühmten Zeche Zollverein statt. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr konnten sich Preisträgerinnen und Teilnehmerinnen des YWPA Awards untereinander kennenlernen und zusätzlich Kontakte zu Zontians knüpfen. Damit die Kommunikation schnell und effizient in Gang kam, hatte Kirsten Pinkvoss, Präsidentin des ZC Hagen, zunächst kurze Gespräche in „Speed Dating“-Manier organisiert. Daran schlossen sich intensive Dialoge der Zontians mit den „Great Girls“ an. Ergebnisse dieser Begegnungen sind Verabredungen zum Kaffee, um Berufswahlthemen zu erörtern, ggf. auch die Einladung zu einem Besuch an den Arbeitsplatz oder die Vermittlung eines Praktikums.

Mentoring-Programm profitiert von Partnerschaft

Die Initiative der nordrhein-westfälischen ZONTA Clubs beschränkt sich aber nicht nur auf die Organisation von Netzwerktreffen, die bisher immer im Frühling stattfanden. In der zweiten Jahreshälfte werden den „Great Girls“ für einen geringen Kostenbeitrag Workshops und Seminare, z.B. zum Thema Rhetorik angeboten. Moderiert und organisiert werden diese von Zontians mit einschlägiger Expertise.

Mentoring-Aktivitäten bilden den dritten Baustein des Programms. Hier sind z.Zt. Mädchen mit einer Migrationsgeschichte die Zielgruppe des Engagements. Durch erfolgreiches Netzwerken ist ZONTA NRW im letzten Jahr offizieller Partner des „Zentrum Frau in Beruf und Technik“ (ZFBT) geworden. Diese Institution wird von der Landesregierung unterstützt und hat bereits bundesweit für Aufmerksamkeit gesorgt. Beim mit ZONTA durchgeführten Mentoring-Projekt übernimmt das ZFBT die Auswahl und Vorbereitung der Schülerinnen, und ZONTA stellt Mentorinnen - jeweils für ein Schuljahr. Der neue Jahrgang beginnt im September mit vom ZFBT organisierten interkulturellen Trainings und einer Auftaktveranstaltung. Elf ZONTA Clubs können sich direkt beteiligen.

Bilanz positiv

Der Charme der Initiative ist vierfach: 1. erlaubt sie theoretisch allen Zontians, sich einzubringen, 2. fördert sie den Club-übergreifenden Austausch, 3. macht sie die Teilnahme am YWPA Award noch attraktiver und wertvoller, 4. stärkt sie die positive Wirkung und Sichtbarkeit von ZONTA. Und – wer weiß – vielleicht werden aus begeisterten „Great Girls“ in ein paar Jahren begeisterte Zontians.

Susanne v. Bassewitz

BESUCH DER VEREINTEN NATIONEN IN GENF

Wie schon im letzten Newsletter berichtet, organisierte die **Area 04/D28** einen Besuch bei den Vereinten Nationen in Genf am 8./9. Oktober 2010. Ziel der Unternehmung war es, mehr über die Arbeit der NGOs bei den Vereinten Nationen zu erfahren, die Rolle von Zonta International und die Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen näher kennen zu lernen.

Es hatten sich über 70 Teilnehmerinnen angemeldet – eine bemerkenswerte Anzahl, wenn man bedenkt, dass es sich um ein außerordentliches Ereignis handelte und nicht um eine reguläre Zonta Konferenz! Die Mehrzahl der Teilnehmerinnen kam aus der (Schweizer) Area 04/D28, auch waren einige Zonta Damen aus Deutschland angereist.

Die Vorträge und Workshops über die Bedeutung von Nicht-Regierungsorganisationen (NGO), die Zusammenarbeit von Zonta International und den Vereinten Nationen sowie die konkreten Aufgaben der Zonta Delegierten bei den Vereinten Nationen – Wien und Genf – vermittelten nachdrücklich, dass die NGOs für die Durchsetzung der Aufgaben der Vereinten Nationen weltweit unverzichtbar sind, dass insbesondere die Gleichbehandlung der Geschlechter – Stellung der Frauen eine der bedeutendsten Themen der Vereinten Nationen überhaupt ist und dass folglich der Kooperation zwischen den Vereinten Nationen und Zonta International, der NGO für Frauenbelange, schon seit Jahrzehnten eine herausragende Rolle zukommt.

Weitere Informationen – Vorträge, Ergebnisse der Workshops - : hbdevin@t-online.de; außerdem www.zonta-union.de für Präsentation „ZONTA-NGO-UN“ sowie www.zonta-district14.org.

FRAUENRAT

Bayerischer Landesfrauenrat – Rundbrief

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Thema „Sorgerecht für unverheiratete Väter“ sorgte für viel öffentliche Aufmerksamkeit. Bislang konnten Väter von unehelichen Kindern das Sorgerecht generell nur mit Zustimmung der Mutter erhalten. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat bereits im letzten Jahr entschieden, dass diese Rechtslage in Deutschland Väter unehelicher Kinder diskriminiert. Die Karlsruher Richter sehen dies genauso. Sie haben das Sorgerecht neu geregelt – eine Übergangsregelung: Ab sofort müssen Familiengerichte der Mutter und dem Vater auf Antrag das gemeinsame Sorgerecht übertragen, soweit dies dem Kindeswohl entspricht. Mehrheitlich wurde die Entscheidung als positives Zeichen gewertet. Die Initiative „Väteraufbruch“ kritisierte das Urteil des BVerfG als noch nicht weitgehend genug, da die Väter das Sorgerecht

recht noch vor Gericht erstreiten müssen. Das öffentliche Interesse an dieser Gerichtsentscheidung ist enorm, betrifft es doch einen immer größer werdenden Teil der Bevölkerung: lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom Mai 2010 waren im Jahr 2008 219.000 Kinder, und damit knapp ein Drittel (32 Prozent) aller Kinder in Deutschland außerhalb einer Ehe geboren. Zehn Jahre zuvor lag der Anteil noch bei 20 Prozent. Spannend ist die Ausgestaltung des neuen Paragraphen: das BJM favorisiert die sog. Widerspruchslösung: unverheiratete Eltern erhalten automatisch das gemeinsame Sorgerecht, nur bei gerichtlichem Widerspruch eines Elternteils kann etwas anderes bestimmt werden. Diese automatische Ausgestaltung wird von Frauenverbänden mit der Begründung kritisiert, dass die gemeinsame elterliche Sorge nicht immer dem Kindeswohl entspreche.

Weitere relevante Themen des August Rundbriefes sind – u.a.

- Neues Qualifizierungsprogramm für Akademikerinnen
- „Mehr Männer in Kindertagesstätten erwünscht
- Europas Mädchen lesen besser – Studie der Europäischen Kommission

UNION WEBSITE

Gemäß dem Beschluss auf der Mitgliederversammlung wird sich ein Arbeitskreis unter Leitung von Frau Dr. Claudia Bilzer mit der Neugestaltung der Website befassen. Geplant ist ein „größerer Wurf“. Bis die neue Website funktionsfähig sein wird, wird Zeit in ins Land gehen, konkrete Vorschläge werden zum Unionsmeeting im September in Ulm zur Abstimmung vorliegen. Ein konkreter erster Schritt ist die Erstellung eines Anforderungskataloges.

ZONTA INTERNATIONAL

SENSATIONELL !!!

CEDAW – HEARING IN DEN USA AM 18. NOVEMBER 2010 ZUR RATIFIZIERUNG

Der folgende Artikel wurde vom ZI Headquarter an alle Zontians (die in Chicago mit ihrer Emailadresse registriert sind!) geschickt. Es ist ein bemerkenswertes Ereignis: die Diskussion zur Ratifizierung von CEDAW. Von allen 193 Staaten, die dieser Convention zur Eliminierung der Gewalt gegen Frauen zugestimmt haben, hatte in den 80er und 90er Jahre 186 Länder die Ratifizierung in ihren jeweiligen Länderparlamenten durchgesetzt; mit Ausnahme der USA und sechs weiteren Ländern! Über das Ergebnis der Diskussion wird ZI sicher berichten. Auf jeden Fall lohnt sich die Information über die ZI Website. www.zonta.org.

SAY NO - UNITE

Es lohnt sich, aktiv zu werden!!



SAY NO – UNiTE
End Violence against Women

Let Us Count You In!
www.saynotoviolence.org

Dear Friends,
Thanks to your efforts, [Say NO – UNiTE to End Violence against Women](http://www.saynotoviolence.org) reached a **milestone of 1 million actions this week**. The Say NO initiative launched a year ago this month to provide an online platform for individuals, civil society groups and governments to showcase and record their activities on the issue. It is a direct contribution to the UN Secretary-General's campaign UNITE to End Violence against Women. The achievement coincides with the International Day for the Elimination of Violence against Women. [Read more >>](#) Thank you for saying NO to violence against women and girls!
The Say NO Team

WELT-AIDS-TAG 1.12.2010 – UNICEF

„Eines der großen Zukunftsprojekte der **UNICEF** ist es, Babys vor HIV zu schützen. Das Ziel: in fünf Jahren soll kein Kind mehr mit HIV geboren werden.“ So berichtet die Süddeutsche Zeitung. Wir Zontians weltweit können gerade hier helfen: Zonta International unterstützt auch im aktuellen Biennium das Projekt zur Vermeidung von HIV Übertragung von der Mutter auf das Kind und Gewalt gegen Frauen in Ruanda. Bedingt durch den Genozid in Ruanda 1994 stellte sich Ruanda als ein Land von nur Frauen und Kindern dar. Heute, 16 Jahre danach benötigen Frauen und Kinder besonderen Schutz, weil die gesamte Gesellschaft durch den Genozid brutalisiert wurde.

Ruanda hat heute die höchste Zahl von Waisenkindern als Folge des Genozids und der hohen Sterblichkeit von Müttern mit HIV. Es ist zu befürchten, dass häusliche Gewalt und Gewalt gegenüber Frauen im Volk, das große Schäden im psycho-sozialen Bereich erlitten hat, noch für Generationen weiterexistieren wird.

Der strategische Ansatz, um das Problem an der Wurzel anzugehen, ist eine Zusammenarbeit der Regierung, der UN und verschiedener Nicht-Regierungsorganisationen. Es werden „One Stop Centers“ in allen fünf Provinzen eingerichtet, um die Überlebenden zu beraten und zu stützen, und um HIV einzudämmen. Waisen erhalten durch speziell ausgebildete Helfer Hilfe und Betreuung. Zonta International hat für dieses Serviceprojekt ein Budget von 500.000\$.

TERMINKALENDER

Der Terminkalender führt die wichtigsten offiziellen Daten für die UdZCs auf. Daten aus dem Leben einzelner Clubs finden Sie auf der **Union Website – Mitgliederbereich/ Einladungen** bzw. auf der jeweiligen Club Website.

Datum	Ereignis	Ort	Bemerkung/Kontakt
9. April 2011	Aumühle-Sachsenwald Charterfeier		
9. April 2011	Hamm/Unna Charterfeier		
20.-22. Mai 2011	50 Jahre ZC Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen	el@leicht-stb.de; zontaclubgapa@aol.com
27. Mai 2011	80 Jahre Zonta in Deutschland Areakonferenz 03 D 14	Herzogenaurach	AD Ille Prockl Pfeiffer i.prockl@t-online.de
28. Mai 2011	Hegau Bodensee Charterfeier		
2. Juli 2011	10-jähriges Jubiläum	ZC Münster	
23.- 25. September 2011	Mitgliederversammlung UdZCs	ULM	nicolle.macho@zontamannheim.de
8. Oktober 2011	10-jähriges Jubiläum	ZC Murnau	Ina Denk InaDenk@gmx.de
21./23. Okt. 2011	District 14 Conference	Nicosia Zypern	Gabriella Samara Paphitis gabriellapaphitis@hotmail.com
Juni/Juli 2012	Zonta International Convention Turin	Turin, Italien	Simone Ovar ovart@tin.it

Der nächste Newsletter

Der Newsletter 7 wird voraussichtlich im März 2011 erscheinen. Schon jetzt freut sich die Redaktion wieder auf zahlreiche Berichte. Eine große BITTE: verfassen Sie knappe Texte. Wird der Newsletter zu lang, vergeht die Leselust!

Noch ein Hinweis zur Nummerierung der NL-Ausgaben: wir haben im vergangenen Biennium (2008-2010) im März 2009 mit dem elektronischen NL Nummer 1 begonnen. Der Übersichtlichkeit halber haben wir die Nummerierung im aktuellen Biennium (2010-2012) fortlaufend fortgesetzt.

Ab 2011 wird der Newsletter um eine Rubrik „Best Practice - Zur Nachahmung empfohlen“ erweitert. Hier sollen Berichte über Ihre Projekte, die grundsätzlich der Anlass für Benefizveranstaltungen sind, d.h. in die die von jedem Club generierten Spenden fließen, vorzustellen. Viele Clubs sind immer wieder auf der Suche nach geeigneten Projekten, vor allem, wenn es sich um lokale bzw. regionale Projekte handelt. Internationale Projekte werden von Zonta International unterstützt.

Und zum Abschluss eine Stimme aus der deutschen „Zontawelt“.....

*„.....auf der Suche nach Informationen für meinen (nicht eingeplanten) Vortrag kommenden Dienstag über die Convention 2010 (eine Referentin hat abgesagt - jetzt bin ich in der Pflicht), fand ich "unverhofft" Newsletter Nr. 5. Und möchte hiermit ganz schlicht mitteilen, dass ich die Sache gelungen finde. Nicht nach dem schwäbischen Motto: "net gschimpft, isch scho globt gnug". Sondern sagen: Weiter so, großartig! Habe allerdings den Eindruck, dass wenige Clubmitglieder die Unionsseite aufrufen bzw. sich einloggen. Schade. Würde mir wünschen, dass amtierende Präsidentinnen immer wieder mal dran erinnern. Jedenfalls werde ich bei meinem Vortrag darauf hinweisen - schließlich nutze ich die Informationen und als Clubbeauftragte überschreite ich sicher keine Kompetenzen.
Mit herzlichen Grüßen aus Schwäbisch Hall“*

..... und die Redaktion dankt herzlich ☺ .

Vorweihnachtliche Grüße von Ihrer Redaktion!

NEWSLETTER

Union deutscher Zonta Clubs UdZC

Impressum

Barbara Devin

PR Beauftragte UdZC 2010-2012

Email: hbdevin@t-online.de

November/Dezember 2010